

## Sexuelle Enthemmung

Regelmäßig stellen wir Ihnen einen Fall aus unserer telefonischen Beratung vor.

Eine junge Frau wendet sich hilfeschend an unsere Beratung. In ihrer Mail schildert sie folgende Situation: Sie ist in eine neue Wohnung umgezogen und im Haus ist einer der Nachbarn an Demenz erkrankt. Bereits bei der ersten Begegnung mit ihm äußerte der Nachbar, dass er sich in sie verliebt habe und sie gerne küssen möchte. Sie hat ihm daraufhin gesagt, dass sie das nicht möchte und hat das Gespräch abgebrochen. In den folgenden Begegnungen verlief der Kontakt unkompliziert, wenn sie einfach nur schnell an ihm vorbeiging und sich auf kein Gespräch einließ. Sobald sie aber ein paar Worte mit ihm wechselte, wurde er sofort zudringlich, nicht nur in Form anzüglicher Bemerkungen. Bei der letzten Begegnung hatte er sich vor ihr »aufgebaut« und wurde auch körperlich zudringlich. Diese Situation bereitet der jungen Frau großes Unbehagen und macht ihr auch Angst. Seine schwer kranke Ehefrau möchte sie nicht ansprechen und sie damit zusätzlich belasten.

Sie stellt folgende Fragen: Was soll ich tun, wenn er mir zu nahekommt – verbal und/oder körperlich? Was mache ich, wenn ich ihn in einer Situation antreffe, in der er Hilfe braucht, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen? Gibt es eine Notfall-Telefonnummer, und wie finde ich unterstützende Dienste/Einrichtungen in meiner Nähe?

(cs) Bei einer Demenzerkrankung kann es u.a. auch zu einem enthemmten Verhalten bei den Betroffenen kommen, zum Beispiel so, wie es hier beschrieben wurde. Die Betroffenen selbst haben dabei kein Bewusstsein darüber, dass sie anderen Personen damit zu nahe treten oder sie gar ängstigen könnten. Durch die Krankheit werden ver-



schiedene Bereiche des Gehirns geschädigt. Soziale Verhaltensregeln gehen zunehmend verloren. Hinter einem anzüglichen Verhalten kann manchmal auch einfach nur Langeweile stecken oder das Gefühl, allein gelassen zu sein.

Wie kann reagiert werden? Diskussionen über das Gesagte führen meistens zu keinem Erfolg und können die Situation eher noch zuspitzen. Es ist besser, nicht auf die Inhalte der Bemerkungen des Nachbarn einzugehen. Bleiben Sie ruhig und freundlich und verlassen Sie die Situation mit Aussagen wie: »Ich habe heute noch viel zu tun. Schön, dass wir uns getroffen haben, Herr Nachbar (benennen Sie für ihn zur Orientierung seine Rolle, er ist der Nachbar). Ich muss weiter. Grüße an Ihre Frau.« Oder »Schön, dass es Ihnen gut geht, Herr Nachbar. Wir sehen uns. Grüße an Ihre Frau.« Benutzen Sie einfache kurze Sätze. Sprechen Sie langsam und ruhig. Wenn Ihr Nachbar Ihnen körperlich zu nahekommt, stellen Sie wieder Abstand her, indem Sie einen Schritt zur Seite treten. Verlassen Sie die Situation mit kurzen, freundlichen Sätzen. Sie können auch einfache Sprichworte einsetzen. »Ich habe heute noch viel Arbeit. Wie sagt man so schön? Ohne Fleiß keinen...? (Lassen Sie ihn vervollständigen und bestätigen ihn dann.) Genau! Bis bald, Herr Nachbar. Einen schönen Tag noch.«

Sexuell enthemmtes Verhalten tritt in den allermeisten Fällen nur phasenweise auf und verliert sich auch wieder.

Die Ratsuchende schrieb auch, dass sie die Ehefrau mit dem Thema nicht zusätzlich belästigen möchte. Wenn sie die Ehefrau besucht und mit ihr



allein im Gespräch ist, kann sie das Thema ruhig ansprechen, ohne die Erwartung an die Frau zu richten, dass sie etwas unternehmen muss. Es ist davon auszugehen, dass sich der Nachbar gegenüber seiner Frau ähnlich enthemmt und zudringlich verhält. Und vielleicht benötigt die Ehefrau auch die Möglichkeit, darüber zu sprechen und Hilfe im Umgang damit.

.....  
Zur Frage nach Notrufnummern: In ernstesten Bedrohungssituationen muss, wie sonst auch, die Polizei zu Hilfe gerufen werden, in gesundheitlichen Notfallsituationen der Rettungsdienst.

.....  
Bezüglich Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten, versorgenden Diensten und Einrichtungen vor Ort kann man sich an eine Demenzberatungsstelle oder den Pflegestützpunkt wenden. Beides finden Sie auf unserer Website unter

- [www.alzheimer-bw.de](http://www.alzheimer-bw.de)

→ *Hilfe vor Ort* → *Beratung*

.....  
Weiterführende Informationen zum oft schwierigen Umgang mit sexuell enthemmtem Verhalten finden Sie auch in der Broschüre »Sexualität und Demenz« von pro familia, die Sie kostenlos bestellen oder herunterladen können unter

- [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)

→ *Themen* → *Sexualität und älter werden*

→ *Sexualität und Demenz*

.....  
Nach individuellen Ursachen und passenden Lösungen können wir gerne auch in einem gemeinsamen Gespräch suchen. Rufen Sie uns an, unser Beratungstelefon ist unter der Nummer 07 11/ 24 84 96-63 von Montag bis Freitag für Sie besetzt.